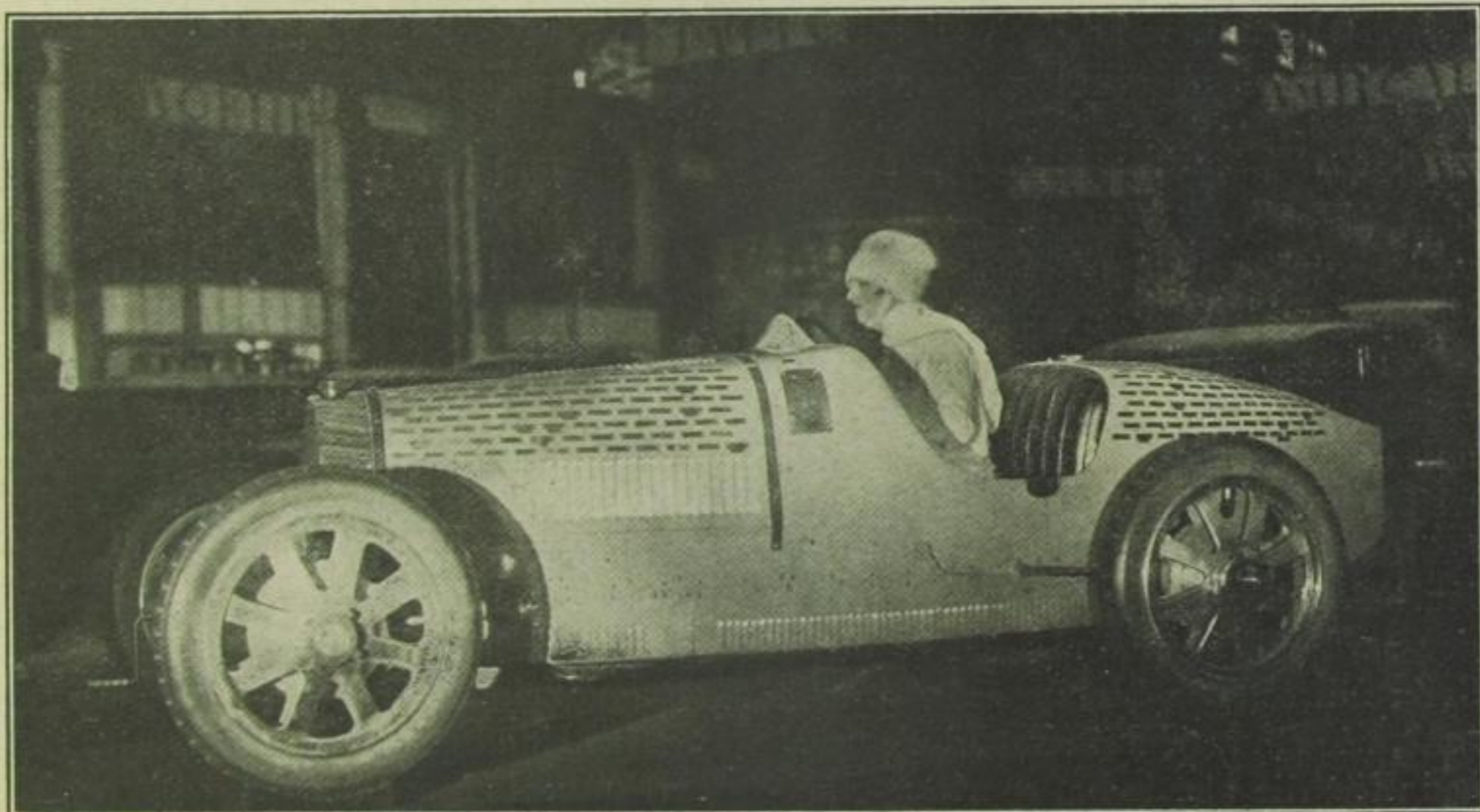


Die Dame am Steuer

Von FRITTA

Mit vier Photographien



Photos. Presse Paris

Bugatti - Rennwagen

Die Mechanik war, wie die Politik, ein Gebiet, das den Frauen immer ziemlich fern lag. Hätte man sich je denken können, mit einer schönen Frau Gespräche über Mechanismen und technische Konstruktionen wagen zu dürfen, hätte man sich vorstellen können, mit seiner Tischdame angeregt über Montage, Ersatzräder, Handbremsen und Schalthebel zu plaudern? War es auf einer Fahrt ins Freie üblich, die Unterhaltung nur über Schnellkeitsmessungen, Zünder, Vergaser und Bereifungen zu führen? — Waren Frauen nicht einst immer bemüht, den Gesprächen tunlichst einen persönlichen Charakter zu geben, verstanden sie es nicht meisterhaft, den Mann zur Huldigung ihres reizenden Selbst, zu Wor-

ten der Schmeichelei hinzulenken? — Gab es ein geistvolleres Thema als die Liebe? —

Die Zeiten haben sich geändert! Die Frauen lenken zwar noch immer die Zügel ihrer häuslichen Regierung und die des „eingespannten“ Mannes, warum sollten sie nicht auch den Volant, das Lenkrad ihres Autos fest in der Hand haben? — „Die Frau am Steuer“: fast ein Symbol unserer Zeit und der modernen Einstellung: „Los vom Mann!“ — Allenfalls beim Tanz kann die Frau up to date des Mannes noch nicht entraten, sonst aber sucht sie sich nach Möglichkeit frei zu machen und ihre Unabhängigkeit zu bekunden.

„Los vom Chauffeur!“ ist jedenfalls das Schlagwort unseres auf Tempo und